



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. März 2021

Film, Homepage, Kultur

### **Film „COVID-2020: Renaissance der Stille“ auf Youtube-Kanal der Stadt**

Der Film „COVID-2020: Renaissance der Stille“ von Felix Ostermann und Alexander Pfeiffer ist ab sofort auf dem Youtube-Kanal der Stadt Wiesbaden zu finden. Die Realisierung wurde gefördert im Rahmen des Programms „Hessen kulturell neu eröffnen“ der Hessischen Kulturstiftung. Gedreht wurde im Literaturhaus Villa Clementine, im thalhaus, im Theater im Pariser Hof und der Wartburg des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden. Als Autorinnen waren Zoe Löhmann, Tamina Parwezi, Maryna Komisarova und Kira Link dabei.

Seit 2016 leitet der Wiesbadener Krimiautor Alexander Pfeiffer für das Kulturamt Schreibwerkstätten mit Schülerinnen und Schülern und begleitet die Entstehung der Texte als Lektor. Traditionell endet die Werkstatt mit einer Abschlusslesung im Literaturhaus Villa Clementine. „Die Schreibwütigen“ – so nennt sich die immer wieder neu zusammengewürfelte Gruppe - hatten zuletzt ihre Heimat in der Wiesbadener Stadtbibliothek.

Sechs von den jungen Autorinnen zwischen 14 und 18 Jahren haben im April 2020 Texte über den Umgang mit Isolation, über die Stille, neue Kommunikationsformen, Freundschaft und Familie verfasst. Ihre Gedichte, Essays und Erzählungen veranschaulichen, wie Jugendliche in der Pandemie ihren Alltag erleben, welche Ängste sie beschäftigen und welche positiven Erfahrungen sie trotz allem machen. Im Mai wurden diese Texte als Reader unter dem Titel „COVID-2020: Renaissance der Stille“

auf der Website der Stadt Wiesbaden veröffentlicht.

Im Dezember 2020 und Januar 2021 hat Alexander Pfeiffer vier der Autorinnen wieder getroffen und mit ihnen über den Entstehungsprozess ihrer Texte, über ihr Leben in Corona-Zeiten und den Zusammenhang von Isolation und Kreativität gesprochen. Diese Lesungen und Gespräche wurden von dem Kameramann, Cutter und Compositor Felix Ostermann in Wiesbadener Theatern und Kulturhäusern gefilmt, deren Bühnen aufgrund von Corona derzeit verwaist sind – um zu zeigen, was die „Stille“ für den Kulturbetrieb der Stadt bedeutet.

+++